



AWO INTERN

AWO Kreisverband NVP, HST u. HGW e.V. | AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH
www.awo-vorpommern.de

Informationsblatt für Mitglieder und Mitarbeiter



Grußwort von Frau Christiane Geisler,
Geschäftsführerin des AWO Kreisverbandes NVP, HST u. HGW
e.V. und der AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH

**Liebe Mitglieder und Mitarbeiter der AWO,
liebe Leserinnen und Leser,**

das Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende zu, und es ist wieder Zeit für eine aktuelle Ausgabe unserer Mitgliederzeitung mit Rückblicken und Neuigkeiten.

„Schokotaler“, eine gemeinsame Aktion unseres AWO Kreisverbandes mit dem Tschernobylhilfe-Verein e.V. ist gerade gestartet. Wir wünschen uns erneut eine große Beteiligung und Resonanz, wie in den letzten Jahren.

Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

Das neue Jahr steht ganz im Zeichen der Kreiskonferenz unseres Kreisverbandes am 23. März 2012 und der 6. Landeskonferenz am 2. Juni 2012 in Fleesensee bei Waren (M.). In Vorbereitung dieser Konferenzen werden die Vorstände der Ortsvereine in Greifswald, Ribnitz-Damgarten, Richtenberg/Tribsees und Stralsund neu gewählt. Ich bitte Sie, nutzen Sie Ihre Stimme und beteiligen sich an den Wahlen Ihres Ortsvereines.

Termine:

OV Greifswald	07.12.2011
OV Stralsund	16.12.2011
OV Richtenberg/Tribsees	31.01.2012
OV Ribnitz-Damgarten	16.02.2012

Ich wünsche Ihnen im Kreis Ihrer Familien frohe Festtage und die besten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.



Hereinspaziert: zur Weihnachtsgala 2011 des AWO Circus

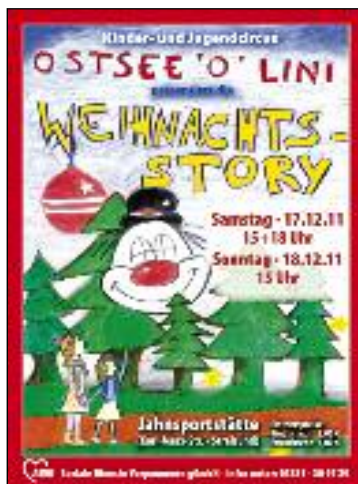


Seit dem Herbst sind die Mädchen und Jungen unseres Kinder- und Jugendcircus Ostsee'o'lini der AWO wieder mächtig am Üben und Trainieren für die neue Gala: Die Besucher können sich freuen auf kleine Akrobaten in neuen tollen Kostümen, die eine Vielfalt ihres Könnens mit Seilakrobatik, Einrad-Fahren und Jonglieren zeigen werden.

Bitte vormerken:

Sa, 17.12. 15 + 18 Uhr | So, 18.12. 15 Uhr

Ort: Bühne Jahn-Sportstätte,
K.-Marx-Str., Stralsund



Eintrittspreise:
Kinder (4-14 J.) 2,00 €
Erwachsene 5,00 €

AWO Kita „Zwergenhaus“ in Stralsund: Es geht voran!

Die Arbeiten am neuen Gebäude auf dem Gelände der Kita „Zwergenhaus“ in Stralsund laufen auf Hochtouren. Die Kinder, ausgestattet mit Gummistiefeln und gelben Bauhelmen, kommen immer mal wieder vorbei, werfen einen Blick in ihre „neuen Räume“ des Rohbaus und bestaunen den Fortgang der Bauarbeiten.



Vertreter der Stralsunder Mittelstandsvereinigung (SMV) besichtigten am 29. September 2011 die Baustelle der AWO Kita „Zwergenhaus“ in Stralsund. Die Geschäftsführerin Christiane Geisler und Uwe Mokros als Architekt erläuterten das Konzept und die Bauphasen des neuen, erweiterten Kindergartens. Die Einrichtung wird konzeptionell für den Altersbereich Krippe und Kindergarten als Integrationseinrichtung ausgerichtet. Waren bisher 42 Plätze zu vergeben, sollen in Zukunft 135 Kinder aufgenommen werden können. Entstehen wird ein moderner, dreigliedriger Gebäudekomplex, in dessen Mitte sich ein Mehrzweck- und Begegnungsraum befindet.



AWO INTERN berichtet: **Grundsteinlegung in Klausdorf: Ein moderner Anbau für die AWO Kita „Moosmutzel“**



Foto links: Die Kinder füllten gemeinsam mit der Geschäftsführerin Christiane Geisler (r.) die Zeitkapsel mit selbstgemalten Bildern, Geld und vielen Gruppen-Fotos. Foto oben: Der Klausdorfer Bürgermeister Thomas Reichenbach (M.) tat noch die aktuelle Ostseezeitung und beste Wünsche hinzu. Dann halfen die Kinder mit, die Kartusche zu vermauern.

Am 14. September 2011 war in Klausdorf die Grundsteinlegung für den neuen modernen Anbau der AWO Kita „Moosmutzel“. Hier werden sich zukünftig die Gruppen- und Schlafräume der Kleinsten befinden, ausgestattet mit einem eigenen Bad und dem geschützten separaten Ausgang zum Spielplatz. Die neuen Aufenthaltsräume bekommen

sogar eine Fußbodenheizung. „Das ist einfach ein Muss für die Lütten, die ja viel am Boden rumkrabbeln“, betonte die Geschäftsführerin Christiane Geisler. Durch die neu gewonnenen räumlichen Bedingungen ist eine ganzheitliche Betreuung der Allerkleinsten nach der Lehre „S. Kneipp“ optimal gewährleistet.

Bisher gab es nur zwölf Krippenplätze in der Kita „Moosmutzel“, aber der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen war in der Gemeinde bedeutend angestiegen. Im Zuge des Krippenförderprogramms hatte sich die Arbeiterwohlfahrt als Träger der Einrichtung dazu entschlossen, die Kapazität auf 18 Krippenplätze aufzustocken. Die Einweihung der neuen Krippenräume ist für Januar 2012 geplant.

AWO INTERN



Im September hatten die AWO Ortsvereine Ribnitz-Damgarten und Stralsund ihre Mitglieder zu einem ersten Info- und Kaffeeklatsch-Nachmittag eingeladen. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt.

Ribnitz-Damgarten: Am 20. September 2011 fand der Kaffeeklatsch im AWO-Zentrum im Körkwitzer Weg 14 statt. Dem Thema "Pflege von A-Z" entsprechend stellten sich die Mitarbeiterinnen des Ambulanten Pflegedienstes mit ihrem Leistungsangebot vor. Wer wollte, konnte seinen Blutdruck und Blutzucker messen lassen bzw. Übungen zur Sturzprävention erproben. In gemütlicher Kaffeerunde tauschten sich die Gäste untereinander aus und sprachen von einer gelungenen Veranstaltung. Der nächste Kaffeeklatsch ist für das Frühjahr 2012 geplant.

Neuigkeiten aus den Ortsvereinen:

1. Kaffeeklatsch in Ribnitz-Damgarten und Stralsund



Stralsund: Eine Woche später, am 28. September 2011, startete der erste Kaffeeklatsch des OV Stralsund in der AWO Geschäftsstelle, Am Kütertor 4. Neben aktuellen Verbandsinformationen wurde Wissenswertes zum Betreuungsrecht

durch Regina Jandke vom AWO Betreuungsverein Grimmen vermittelt. Auch hier in gemütlicher Kaffeerunde, planten die Gäste schon das nächste Thema zum **Kaffeeklatsch am 25.04.2012:** Stralsund – gestern und heute!


AWO INTERN im Interview:
Martina Schröder

Das Interview führte Frau Schmidt am 17.10.2011

Zur Person

Jahrgang: 1967, verheiratet, 1 Tochter
 Beruf: Sekretärin
 wohnhaft in Ribnitz-Damgarten
 Hobbys: Lesen, Musik hören, mit dem Hund unterwegs sein ...

Frau Schröder, Sie arbeiten seit Jahren schon aktiv bei der AWO mit. Berichten Sie bitte unseren Lesern kurz, wie alles begann!

Durch meine Arbeit im Jahr 1990 im Jugendamt der Kreisverwaltung Ribnitz-Damgarten und meine Bekanntschaft mit Frau Otum, die zu der Zeit aktiv bei der AWO mitarbeitete, bin auch ich zur AWO gekommen. 1993 wurde ich mit 26 Jahren AWO-Mitglied. Ein Jahr später wählte man mich als zweite Stellvertreterin in den Kreisvorstand der AWO. „So ein junges Küken“, tönnten damals vor allem die älteren Herren im Vorstand. Für mich war es schon etwas ganz Neues, sozusagen ein Sprung ins kalte Wasser. Neben meiner beruflichen Tätigkeit und der Familie war ich abends viel in Sachen AWO unterwegs.

In welchen Funktionen sind Sie bei der AWO aktiv?

Ich bin seit 1994 im Kreisvorstand des AWO Kreisverbandes NVP, HST und HGW e. V. tätig, zunächst als 2. Stellvertreterin und seit März 1996 als Vorsitzende. Auf der Kreiskonferenz im April 2008 in Ribnitz-Damgarten wurde ich für eine weitere Periode wiedergewählt. Seit August 1998 bin ich gleichfalls als Vorsitzende des AWO Ortsvereines Ribnitz-Damgarten aktiv. Ich vertrete zudem den Kreisvorstand in der Gesellschafterversammlung.

Wie präsent ist die AWO in Ribnitz-Damgarten?

Es freut mich, dass unser Verein vielen Menschen in Ribnitz-Damgarten und Umgebung gut bekannt ist. Das 2010 neu eröffnete AWO-Zentrum im Körkwitzer Weg 14 bietet im Rahmen der Gemeinwesenarbeit vielfältige Angebote, Projekte und Initiativen für Jung und Alt. Bei Aktivitäten der Stadt, wie z.B. den Kinder-, Markt- oder Integrations-tag betreffend, sind wir ein engagierter



und verlässlicher Partner der Kommune. „Misch mit!“ hieß es am 24. Sept. 2011 beim Tag der Integration im Stadtkulturhaus in Ribnitz-Damgarten: Der AWO Kinder- und Jugendcircus Ostsee“0“lini aus Stralsund, die „Fit durch Tanz“-Gruppe um Sigrid Hanke und die Band „Avola“ mit Heiko Schatz begeisterten die Zuschauer.

Eine gelungene Veranstaltung im Rahmen der Mitgliederpflege war zudem der 1. Kaffeeklatsch im AWO-Zentrum: Mitte September lud der AWO Ortsverein Ribnitz-Damgarten seine Mitglieder zu einem ersten Info- und Kaffeeklatsch-Nachmittag ein. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Zum Thema "Pflege von A-Z" gab Mandy Klauke als Pflegedienstleiterin einen Überblick zum Leistungsangebot des Ambulanten Pflegedienstes Ribnitz-Damgarten. Der Kaffeeklatsch gepaart mit einem interessanten Themenschwerpunkt wird zukünftig halbjährlich stattfinden. *Was erfreut Sie persönlich besonders?* Dass es mir nach meiner schweren Erkrankung vor einigen Jahren wieder gut geht. Das war eine große Herausforderung für die Familie. Toll, wie mein Mann zu der Zeit die Familie gemanagt hat. Ich musste lernen, mit dieser neuen Situation umzugehen. Immer unter Starkstrom zu stehen, ist auf die Dauer nicht gesund. Ich bin heute gelassener und kann auch Nein sagen.

Frau Schröder, Sie sind seit 2002 in einer Klinik als Sekretärin angestellt. Davon waren Sie bei Unternehmen wie einem Bildungsträger und einer Transportfirma in der Region beschäftigt. Auf

einer Abendausbildung in Stralsund machten Sie außerdem Ihren Abschluss auf dem Gebiet der Lohn- und Finanzbuchhaltung. Und darüber hinaus sind Sie seit Jahren für die AWO sehr aktiv tätig ...

Ja, es ist erstaunlich, welche beruflichen Veränderungen die Zeit mit sich brachte. Aber Flexibilität, neue Zielsetzungen und ehrenamtliches Engagement sind wichtig für uns Menschen. Und ich erinnere mich gern, z. B. zum Richtfest des Seniorenhauses in Tribsees 1994 durfte ich den letzten Nagel rein schlagen. AWO, das bedeutet für mich, für die Menschen in unserer Gesellschaft da zu sein, die der Hilfe bedürfen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Das wir als AWO weiterhin so erfolgreich in der Gesellschaft tätig sind. Und natürlich Gesundheit, das wünsche ich uns allen.

Vielen Dank für das Interview mit Ihnen, Frau Schröder

Ausgewählte Termine 2012:

Jan:	Eröffnung der Senioren-Tagespflege in Stralsund
März:	Ehrenamtsmessen in HGW und HST 23.03. AWO Kreiskonferenz
Apr:	25.04. Kaffeeklatsch in HST
Juni:	02.06. AWO Landeskongress
Juli/Aug:	Stralsunder Gesundheitsmarkt
Sept:	„Lange Nacht des offenen Denkmals“
Okt:	Tanzmarathon
Nov:	Landesaktionswoche gegen häusliche Gewalt
Dez:	Schokotaler


AWO INTERN berichtet:

Umzug in neue Räume: Beratungsstellen HST jetzt im Jungfernstieg 14

Die Schuldnerberatungsstelle und die Beratungsstelle für freie gemeinnützige Arbeit sind Ende September umgezogen. Seit dem 04. Oktober können sich die Bürger in den neuen Räumlichkeiten **im Jungfernstieg 14 in Stralsund** beraten lassen.

AWO SCHULDNERBERATUNGSSTELLEN

Stralsund | Andrea Ledovski

Tel. 03831 – 30 94 526 | Fax 03831 – 30 94 527

Landkreis NVP | Nicole Wende

Tel. 03831 – 30 94 525 | Fax 03831 – 30 94 527

Email: awo-schuldnerberatung@t-online.de

AWO BERATUNGSSTELLE FÜR FREIE GEMEINNÜTZIGE ARBEIT

Stralsund | Birgit Metzner

Tel. 03831 – 288 28 92 | Fax 03831 – 288 28 93



v.l.n.r.: Birgit Metzner, Andrea Ledovski, Nicole Wende


AWO INTERN ... schickt Glückwünsche zur Geburt | Die AWO gratuliert herzlich **Judith Lewing**, Erzieherin in der Kita "Sonnenschein" in Richtenberg, zur Geburt ihrer Tochter **Hannah Marie**, geboren am 12.08.11. Weitere herzliche Glückwünsche übermittelt die AWO an **Manuela Zeggel**, Pflegedienstleiterin im Seniorenhaus Tribsees, zur Geburt ihrer Tochter **Charlotte** am 17.09.11 (s. Foto).


Idyllisch am Sund: ab 2012 Senioren-Tagespflege in Stralsund

Die AWO hat in Stralsund, im Wamper Weg 7, ein idyllisch in Wassernähe gelegenes Grundstück mit einem angrenzenden kleinen Waldstück erworben. In dem Haus soll eine Senioren-Tagespflege mit 25 Plätzen eingerichtet werden. Die Senioren-Tagespflege dient der Aufrechterhaltung einer möglichst hohen selbstständigen Lebensführung. Sie soll dazu beitragen, die psychosoziale Isolation aufzubrechen, in der viele erkrankte und alte Menschen leben und unter der sie leiden.

In dieser AWO-Einrichtung können Senioren aus Stralsund und der näheren Umgebung tagsüber gepflegt und betreut werden. Voraussetzung für den Besuch der Senioren-Tagespflege ist, dass der Bewerber über eine Pflegestufe verfügt. Hier haben Senioren die Möglichkeit, gemeinsam den Tag zu verbringen, Mahlzeiten einzunehmen und sie können in wohnlicher Atmosphäre z.B. lesen, basteln, gärtnern, tanzen, Gesellschaftsspiele spielen und Gymnastik üben. In einer kleinen Werkstatt im Nebengebäude können sich Senioren auch handwerklich beschäftigen.



Die beschauliche Wald- und Wassernähe mit Blick auf den Sund lädt zu Spaziergängen ein. In dieser Tagespflege können sich Senioren den Tag über wohl und sicher fühlen und sind abends wieder in ihrer vertrauten Häuslichkeit. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dieses Angebot eine zeitlich verlässliche und planbare Entlastung. Die Tagespflegeeinrichtung ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten sie über die AWO Geschäftsstelle in Stralsund unter Tel. 03831 30 9723.

Schokotaler-Aktion für Kinder in Weißrussland gestartet

Bereits 2005 entstand die Idee der „Schokotaler-Weihnachtsgrüße“, eine gemeinsame Aktion der AWO Vorpommern und des Vereines Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V. Aus einer guten Idee ist inzwischen längst Tradition geworden und jedes Jahr wächst die Unterstützung und Resonanz: Bitte verpacken auch Sie zur Weihnachtszeit liebevoll Schokolade zu kleinen Geschenken und spenden Sie einen Euro für den Transport von dringend benötigten Hilfsgütern nach Weißrussland. Bitte geben Sie Ihre Schokotaler in einer der 30 Sammelstellen in Stralsund und Umgebung ab!



Sammelstellen in Stralsund: AWO Geschäftsstelle, Am Kütertor 4; Kita „Spielkiste“ Frankenwall 24; Kita „Zwergenhaus“ Karl-Marx-Str. 23; Bernstein-Apotheke H.-Heine-Ring 107; Korallen-Apotheke H.-Fallada-Str. 1; Bodden-Apotheke, Lindenallee 25; Sanitätshaus Bernstein, H.-Fallada-Str. 1; Sauna Annett Petry, C.-Heydemann-Ring 55; Frisörsalon Pascal, Tr. Damm 16; Kosmetiksalon Brandt, HanseKlinikum; IB Kita Knieperdamm; Stadtbibliothek Stralsund; Kinderbibliothek, Frauentreff Sundine, Böttcherstr.

außerhalb Stralsunds: Kita Moosmutzel Klausdorf; Kita Richtenberg, Bahnhofstr. 1; KJS Richtenberg, Lange Str. 6; Seniorenhaus HGW, Feldstr. 82; Seniorentreff HGW, Ernsthofener Wende 4; Seniorenhaus Tribsees, Verbindungsweg 33; KJS Ribnitz-D., Körkwitzer Weg 14; Betreuungsverein Grimmen, Friedrichstr. 20; Lebensmittelgeschäft Hopp, Reinberg + Bahnhofstr. 42 in Elmenhorst, Physiotherapie S. Grunwald, Stralsunder Str. 28B, Altenpleen; Marktapotheke Richtenberg; Modehaus Schulze Richtenberg; Podol. Praxis Ehlers, Altenpleen. **Alle Sammelstellen finden Sie unter www.awo-vorpommern.de**

Die Aktion wird voraussichtlich am 19. Dezember 2011 enden.

Danke für Ihre Hilfe!

Spendenkonto des Vereines Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V.: Pommersche Volksbank, BLZ 130 910 54, Konto 15 112 11 „Aktion Schokotaler“

Kontakt: Tschernobyl Hilfe Stralsund e.V., GF Regina Deutscher, Lerchenweg 16, 18445 Schmedshagen, Telefon: 038323 81 577, Mobil: 0162 26 53 628, www.tschernobyl-hilfe-stralsund.de